

Beschluss:

1. Vom Vortrag der Referentin zum Thema Zero Waste-Konzepte in der Stadtplanung wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Zero Waste-Gedanken bei der Überarbeitung des Ökologischen Kriterienkatalogs zu berücksichtigen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kommunalreferat bei stadteigenen Liegenschaften zu überprüfen, ob ein Pilotprojekt im Sinne des Zero Waste-Gedankens ausgeschrieben werden kann. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, bei geeigneten privaten Projektentwicklungen auf eine freiwillige Umsetzung des Zero Waste-Gedankens hinzuwirken.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, bei Bebauungsplanverfahren frühzeitig in Zusammenarbeit mit dem Kommunalreferat/AWM, dem Mobilitätsreferat und dem Baureferat, ideale Standorte für Wertstoffsammelstellen in neuen Stadtquartieren zu identifizieren. Diese Standorte sollen hinweislich im jeweiligen Bebauungsplan mit Grünordnung übernommen werden.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, Zero Waste-Konzepte bei der Implementierung eines Quartiersmanagements in neuen städtischen Stadtquartieren verstärkt zu thematisieren.

6. Das Kommunalreferat wird gebeten, für den neuen Stadtteil Freiham die Möglichkeiten der Finanzierung von Unterflurcontainern zu eruieren und dem Stadtrat die Genehmigung der Mehrkosten in einer entsprechenden Stadtratsvorlage zur Entscheidung vorzulegen.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06973 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL – rosa Liste vom 11.03.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01358 Herrn StR Leo Agerer, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Andreas Babor vom 26.04.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.